



BS-Beschluss öffentlich
B256-09/15

öffentlich: Ja
Drucksachen-Nr.: 06/468
Erfassungsdatum: 28.09.2015

Beschlussdatum:
16.11.2015

Einbringer:
Abwasserwerk Greifswald,
Eigenbetrieb der Universitäts- und
Hansestadt Greifswald

Beratungsgegenstand:
Wirtschaftsplan 2016 des Abwasserwerkes Greifswald – Eigenbetrieb der Universitäts- und
Hansestadt Greifswald

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Senat	29.09.2015	8.21	mit Änderungen			
Werksausschuss für das Abwasserwerk Greifswald	08.10.2015					
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	19.10.2015	6.2		13	0	1
Hauptausschuss	02.11.2015	5.4	auf TO der BS gesetzt	13	0	0
Bürgerschaft	16.11.2015	8.7		einstimmig	0	0

Birgit Socher
Präsidentin

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	2016 ff.
Finanzhaushalt	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	2016 ff.

Beschlussvorschlag

- Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt den anliegenden Wirtschaftsplan 2016 des Abwasserwerkes nach Eigenbetriebsverordnung M-V, bestehend aus:
 - Vorbericht
 - Zusammenstellung
 - Erfolgsplan Abwasserwerk
 - Bereichserfolgspläne 1-3
 - Finanzplan Abwasserwerk
 - Bereichsfinanzpläne 1-3

- Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen
- Investitionsübersichten
- Stellenübersicht
- Verpflichtungsermächtigungen

2. Die Bürgerschaft beschließt folgende Deckungsvermerke im Finanzplan 2016:
Ausgabenansätze für Investitionen für das Schmutz- und Niederschlagswasserleitungsnetz innerhalb der Position Neu/Erweiterung sind gegenseitig deckungsfähig. Dies betrifft ebenfalls die Position Ersatz.

Anlagen:

Tabellen Wirtschaftsplan 2016
Vorbericht Wirtschaftsplan AWG 2016

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Zusammenstellung für das Jahr 2016

für

Abwasserwerk Greifswald

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der EigVO MV i.V.m. § 64 Abs. 1 der KV MV hat

2)

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2016 festgestellt:

Es betragen

	in TEUR
1. im Erfolgsplan	
- die Erträge	9.498,3
- die Aufwendungen	8.209,3
- der Jahresgewinn	1.289,0
- der Jahresverlust	0,0
2. im Finanzplan	
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾	2.418,8
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾	-7.154,0
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾	4.292,0
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾	-443,2
3. Es werden festgesetzt	
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	6.000,0
- davon für Umschuldungen	0,0
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	2.050,0
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	500,0
4. Die Stellenübersicht weist 34 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus	
5. Der Stand des Eigenkapitals	
- betrug zum 31.12. des Vorjahres	11.613,0
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	12.451,4
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	13.271,1
6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:	

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

2) beschließendes Organ

3) Nummer 10 des Finanzplans

4) Nummer 19 des Finanzplans

5) Nummer 24 des Finanzplans

6) Nummer 25 des Finanzplans

7) nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

Abwasserwerk Greifswald

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014 (Vorvorjahr)	2015 (Vorjahr)	2016 (Planjahr)	2017 (1. Folgejahr)	2018 (2. Folgejahr)	2019 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	8.460	8.525	8.439	7.872	7.882	7.890
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	97	73	67	67	67	67
4.	Sonstige betriebliche Erträge	264	101	100	100	101	101
5.	Materialaufwand	2.227	2.082	2.123	2.068	2.022	2.016
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	550	575	595	598	597	603
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.676	1.506	1.528	1.471	1.425	1.413
6.	Personalaufwand	1.675	1.839	1.905	2.010	2.036	2.066
	a) Löhne und Gehälter	1.358	1.485	1.546	1.630	1.651	1.675
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	317	353	359	380	385	391
	- davon für Altersversorgung	44	48	51	51	52	52
7.	Abschreibungen auf	2.575	2.640	2.118	2.380	2.571	2.717
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.575	2.640	2.118	2.380	2.571	2.717
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	1.046	924	867	936	1.023	1.041
9.	Konzessionsabgabe						
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.564	1.476	1.499	1.403	1.427	1.451
11.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	41	31	25	25	25	25
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	579	582	559	618	675	712
	- davon an verbundene Unternehmen						
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.289	1.037	1.294	521	366	162

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014 (Vorvorjahr)	2015 (Vorjahr)	2016 (Planjahr)	2017 (1. Folgejahr)	2018 (2. Folgejahr)	2019 (3. Folgejahr)
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
23.	Sonstige Steuern	6	5	5	5	5	5
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	1.283	1.031	1.289	515	361	157

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns oder Behandlung des Jahresverlustes

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen	285	b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)	408	c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	596		

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Bereichserfolgsplan

Betriebsbereich 1 Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014 (Vorvorjahr)	2015 (Vorjahr)	2016 (Planjahr)	2017 (1. Folgejahr)	2018 (2. Folgejahr)	2019 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	7.949	8.043	8.127	7.554	7.557	7.560
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	97	73	67	67	67	67
4.	Sonstige betriebliche Erträge	264	101	100	100	101	101
5.	Materialaufwand	1.857	1.777	1.991	1.939	1.899	1.892
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	540	558	574	580	585	591
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.317	1.219	1.417	1.359	1.313	1.301
6.	Personalaufwand	1.571	1.708	1.770	1.873	1.895	1.922
	a) Löhne und Gehälter	1.274	1.377	1.435	1.518	1.536	1.557
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	298	331	334	355	359	364
	- davon für Altersversorgung	43	47	48	49	49	50
7.	Abschreibungen auf	2.573	2.632	2.105	2.348	2.455	2.587
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.573	2.632	2.105	2.348	2.455	2.587
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	1.044	916	854	903	906	911
9.	Konzessionsabgabe						
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.526	1.430	1.454	1.358	1.380	1.404
11.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	41	31	25	25	25	25
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	579	582	559	612	661	698
	- davon an verbundene Unternehmen						
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.289	1.037	1.294	521	366	162

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014 (Vorvorjahr)	2015 (Vorjahr)	2016 (Planjahr)	2017 (1. Folgejahr)	2018 (2. Folgejahr)	2019 (3. Folgejahr)
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
23.	Sonstige Steuern	6	5	5	5	5	5
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	1.283	1.031	1.289	515	361	157

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns oder Behandlung des Jahresverlustes

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen	285	b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)	408	c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	596		

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Bereichserfolgsplan

Betriebsbereich 2 Öffentliche Straßenentwässerung

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014 (Vorvorjahr)	2015 (Vorjahr)	2016 (Planjahr)	2017 (1. Folgejahr)	2018 (2. Folgejahr)	2019 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	135	158	162	162	158	161
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	0					
5.	Materialaufwand	71	80	82	79	74	74
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11	18	21	18	12	12
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	60	62	61	61	62	63
6.	Personalaufwand	52	57	58	59	61	62
	a) Löhne und Gehälter	42	48	46	47	48	50
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	9	9	12	12	12	12
	- davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen auf						
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO						
9.	Konzessionsabgabe						
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	13	22	22	23	23	24
11.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	- davon an verbundene Unternehmen						
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0	0

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014 (Vorvorjahr)	2015 (Vorjahr)	2016 (Planjahr)	2017 (1. Folgejahr)	2018 (2. Folgejahr)	2019 (3. Folgejahr)
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
23.	Sonstige Steuern		0	0	0	0	0
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	0	0		0	0	0

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns oder Behandlung des Jahresverlustes

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen			

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Bereichserfolgsplan

Betriebsbereich 3 Gemeindliche Gewässerbewirtschaftung

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014 (Vorvorjahr)	2015 (Vorjahr)	2016 (Planjahr)	2017 (1. Folgejahr)	2018 (2. Folgejahr)	2019 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	376	323	150	157	167	170
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge						
5.	Materialaufwand	299	225	50	50	50	50
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	299	225	50	50	50	50
6.	Personalaufwand	52	74	78	78	80	82
	a) Löhne und Gehälter	42	61	65	65	66	68
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	9	14	13	13	14	14
	- davon für Altersversorgung	1		2	2	2	2
7.	Abschreibungen auf	3	9	13	32	117	130
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3	9	13	32	117	130
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	3	9	13	32	117	130
9.	Konzessionsabgabe						
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	25	24	22	23	23	24
11.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	6	14	14
	- davon an verbundene Unternehmen						
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0	

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014 (Vorvorjahr)	2015 (Vorjahr)	2016 (Planjahr)	2017 (1. Folgejahr)	2018 (2. Folgejahr)	2019 (3. Folgejahr)
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
23.	Sonstige Steuern	0					
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	0	0		0	0	

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns oder Behandlung des Jahresverlustes

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen			

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Finanzplan

für

Abwasserwerk Greifswald

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	1.283	1.031	1.289	515	361	157
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.575	2.640	2.118	2.380	2.571	2.717
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-434	-320	-307	-373	-457	-471
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	36					
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-612	-604	-560	-562	-565	-570
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-433					
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-35	-141	-121	-19	0	0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	197					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.577	2.606	2.419	1.941	1.909	1.833
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-5.284	-7.062	-10.479	-7.665	-4.835	-4.085
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	288	1.400	3.325	675	585	485
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse	288	50	50	50	50	50
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	1.350	3.275	625	535	435
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	-309	0	0	0	0
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.996	-5.971	-7.154	-6.990	-4.250	-3.600

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	-408	-408	-408	-408	-408	-408
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	4.300	5.000	6.500	5.500	4.000	3.000
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-1.079	-1.226	-1.800	-1.544	-1.718	-1.733
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.813	3.366	4.292	3.548	1.874	859
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	394	1	-443	-1.501	-467	-909
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.535	3.601	4.936	4.493	2.992	2.525
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.929	3.602	4.493	2.992	2.525	1.616

Bereichsfinanzplan

Betriebsbereich 1 Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	1.283	1.031	1.289	515	361	157
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.573	2.632	2.105	2.348	2.455	2.587
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-434	-311	-295	-341	-341	-341
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	36					
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-610	-604	-560	-562	-565	-570
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-433					
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-35	-141	-121	-19	0	0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	143					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.523	2.606	2.419	1.941	1.909	1.833
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-5.199	-7.062	-9.614	-4.940	-4.300	-3.550
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	203	1.400	3.060	50	50	50
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse	203	50	50	50	50	50
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	1.350	3.010	0	0	0
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	-309	0	0	0	0
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.996	-5.971	-6.554	-4.890	-4.250	-3.500

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	-408	-408	-408	-408	-408	-408
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	4.300	5.000	5.900	3.400	4.000	2.900
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-1.079	-1.226	-1.800	-1.544	-1.718	-1.733
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.813	3.366	3.692	1.448	1.874	759
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	340	1	-444	-1.501	-467	-908
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.535	3.601	4.883	4.439	2.939	2.472
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.875	3.602	4.439	2.939	2.472	1.564

Bereichsfinanzplan

Betriebsbereich 2 Öffentliche Straßenentwässerung

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen						
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	28					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	28	0	0	0	0	0
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse						
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen						
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten						
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	28	0	0	0	0	0
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode			28	28	28	28
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	28	0	28	28	28	28

Bereichsfinanzplan

Betriebsbereich 3 Gemeindliche Gewässerbewirtschaftung

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3	9	13	32	117	130
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	-9	-13	-32	-117	-130
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-3	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen						
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	26					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	26	0	0	0	0	0
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-85	0	-865	-2.725	-535	-535
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	85	0	265	625	535	435
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse						
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	85	0	265	625	535	435
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	0	0	-600	-2.100	0	-100

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	0	0	600	2.100	0	100
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten						
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	600	2.100	0	100
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	26	0	0	0	0	0
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	0	0	26	26	26	26
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	26	0	26	26	26	26

Abwasserwerk Greifswald

Übersicht über Leistungsbeziehungen zwischen den Betriebsbereichen

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	gesamt:
von Betriebsbereich 1		59.160	600.480	659.640
von Betriebsbereich 2	0			0
von Betriebsbereich 3	0	0		0
gesamt:	0	59.160	600.480	659.640

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

Zustandsorientierter Ersatz nach Prioritätenliste Klärwerk,
Prozessoptimierung

Beschreibung der Maßnahme:
Auf Grundlage einer Prioritätenliste werden Einzelkomponenten ausgetauscht.

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	1.915		350	550	540	475	
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	1.915	0	350	550	540	475	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.915	0	350	550	540	475	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

Pumpwerk Marienstraße

Nachbesserung Pumpwerke

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	440	40	300	100			
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	440	40	300	100	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE			100				
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	440	40	300	100	0	0	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

Planungsleistungen, weitere Pumpwerke

Erneuerung Pumpwerke

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	880	0	110	110	550	110	
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	770	0	110	110	550	110	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	770	0	110	110	550	110	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

Erweiterung Obstbausiedlung

Beschreibung der Maßnahme:
Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	5.997	5.027	870	100	0		
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	5.997	5.027	870	100	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE			100				
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.997	5.027	870	100	0	0	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

RW/SW Straße an den Gewächshäusern (Refinanzierung)

Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserleitung

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	740		740	0			
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	740	0	740	0	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	740	0	740	0	0	0	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

RW/SW Robert-Blum-Straße (Refinanzierung)

Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserleitung

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	110		110	0			
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	110	0	110	0	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110	0	110	0	0	0	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

SW Druckrohrleitung Ladebow

Erneuerung Druckrohrleitungssystem

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	950	0	50	500	400	0	
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	950	0	50	500	400	0	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE			0				
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	950	0	50	500	400	0	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

SW Druckrohrleitung

Verbesserung Druckrohrleitungssystem

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	350	100	100	50	50	50	
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	350	100	100	50	50	50	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	350	100	100	50	50	50	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

RW/SW Peter- Warschow-Straße

Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserleitung

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	630	130	500	0			
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	630	130	500	0	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	630	130	500	0	0	0	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

RW/SW B-Plan 88 Heinrich-Heine-Straße

Erschließungsmaßnahmen B-Plan

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	600	0	600	0			
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	600	0	600	0	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	600	0	600	0	0	0	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

B-Plan Herrenhufen Nord

Beschreibung der Maßnahme:
Regen- und Schmutzwasserkanäle im Gebiet Herrenhufen Nord

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen			2.960				
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>			2.960				
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen			2.960	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	3.862	500	3.362				
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	3.862	500	3.362	0	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	902	500	402	0	0	0	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

RW/SW B-Plan 111 Franz Wehrstedt Weg

Erschließungsmaßnahmen B-Plan

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	120	0	60	60			
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	120	0	60	60	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120	0	60	60	0	0	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

Regenwasser Sammler Greifswald Süd

Beschreibung der Maßnahme:
Errichtung eines Regenwassersammlers im südlichen Gebiet der UHGW

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	3.252	2.952	300	0	0		
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	3.252	2.952	300	0	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.252	2.952	300	0	0	0	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

Regenwasserentlastung Hottensoll

Beschreibung der Maßnahme:
RW- Leitungen zur Entlastung Kleingartenanlage

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	550	0	50	100	200	200	
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	350	0	50	100	200	200	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE			100				
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	350	0	50	100	200	200	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

RW Gützkower Straße (Refinanzierung)

Beschreibung der Maßnahme:
Erneuerung der RW- Leitungen

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	670	0	670	0	0	0	
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	670	0	670	0	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	670	0	670	0	0	0	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

diverse Regen- und Schmutzwasserkanäle

Beschreibung der Maßnahme:
Neubau / Sanierung von SW- und RW- Kanälen

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
in TEUR							
Einzahlungen und Auszahlungen							
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	400		50	50	50	50	
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>	200		50	50	50	50	
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen	200		50	50	50	50	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	9.110	0	1.230	3.200	2.150	2.530	
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	9.110		1.230	3.200	2.150	2.530	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE			750				
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.910		1.180	3.150	2.100	2.480	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

weitere Investitionsmaßnahmen

Beschreibung der Maßnahme:
BGA, Fahrzeuge

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen			0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	977		212	170	410	185	
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	977		212	170	410	185	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	977		212	170	410	185	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

Ausbau Ketscherinbach / RW- Hochwasserentlastung Ost

Beschreibung der Maßnahme:
Neustrukturierung Grabensystem / Regenwasserentlastung im östlichen Gebiet der UHGW

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
in TEUR							
Einzahlungen und Auszahlungen							
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	3.900	60	40	300	300	300	2.900
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>	3.900	60	40	300	300	300	2.900
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen	3.900	60	40	300	300	300	2.900
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	3.900	160	640	2.400	300	400	0
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	3.900	160	640	2.400	300	400	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE			1.000				
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100	600	2.100	0	100	-2.900

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

Neubau RPW Schönwalder Landstr.

Beschreibung der Maßnahme:
Neubau / Rekonstruktion eines Regenwasserpumpwerkes

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	290	25	100	165	0	0	0
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	290	25	100	165	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen	290	25	100	165	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	290	25	100	165	0	0	
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	290	25	100	165	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE				0			
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

Schöpfwerk Mühle

Beschreibung der Maßnahme:
Konstruktiver Umbau Schöpfwerk

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	120	20	100				
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	120	20	100				
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen	120	20	100	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	120	20	100				
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	120	20	100	0	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Abwasserwerk Greifswald

Investitionsübersicht

Graben 25/012

Beschreibung der Maßnahme:
Grabenausbau mit Kanalelementen

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	155	0	25	130			
<i>davon empfangene Ertragszuschüsse</i>							
<i>davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	155	0	25	130			
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen	155	0	25	130	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	155	0	25	130			
<i>davon Grundstücke</i>							
<i>davon Gebäude</i>							
<i>davon Maschinen</i>							
<i>davon Büro- und Geschäftsausstattung</i>							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	155	0	25	130	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i>							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2016

für

Abwasserwerk Greifswald

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im Planjahr 31.12.2016		Bemerkungen
1	2	3		4		5		6
1. Arbeitnehmer (nicht vorübergehend beschäftigt)¹⁾								
1.	Betriebsleiter					1	14	
2.	stellv. Betriebsleiter	1	11	1	12	1	12	
3.	Leiter Gewässerbewirtschaftung	1	11	1	11	1	11	
4.	MA Gebühren	1	6	1	6	1	6	
5.	Technologin	1	9	1	9	1	10	
6.	MA Anschlusswesen/Einleitkataster					1	7	
7.	Projektleiter Bau	1	10	1	10	1	10	
8.	Fachkraft für Vermessungstechnik	1	7	1	7	1	7	
9.	Leiter Kanal-Kataster	1	9	1	9	1	9	
10.	Fachkraft Kanalkataster	1	7	1	7	1	8	
11.	Leiter Klärwerk	1	9	1	9	1	9	
12.	Laborleiter	1	9	1	9	1	9	
13.	Laborantin	1	6	1	6	1	6	
14.	Klärwerksmeister	1	8	1	9	1	9	
15.	Elektromeister KA	1	9	1	9	1	9	
16.	Fachkraft BHKW-Technik	1	8	1	8	1	8	
17.	Fachkraft für Abwassertechnik / Kläranlage	1	7	1	7	1	7	
18.	Fachkraft für Abwassertechnik / Kläranlage	1	7	1	7	1	7	
19.	Fachkraft für Abwassertechnik / Kläranlage	1	6	1	6	1	6	
20.	Meister Abwassertechnik / Pumpwerke	1	8	1	8	1	9	
21.	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1	7	1	7	
22.	Elektrofachkraft / Abwassertechnik	1	7	1	7	1	7	
23.	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1	7	1	7	
24.	Meister Abwassertechnik / Schmutzwasser	1	7	1	7	1	9	
25.	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1	7	1	7	
26.	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1	7	1	7	
27.	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1	7	1	7	
28.	Fachkraft für Abwassertechnik / TV-Inspektion	1	7	1	7	1	7	
29.	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1	7	1	7	
30.	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1	7	1	7	
31.	Meister Abwasserrechnik / Regenwasser	1	8	1	8	1	9	
32.	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1	7	1	7	
33.	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1	7	1	7	
34.	Fachkraft für Abwassertechnik	1	7	1	7	1	7	
insgesamt		32		32		34		
2. Arbeitnehmer (vorübergehend beschäftigt)¹⁾								
			0		0		0	
insgesamt			0		0		0	
3. Auszubildende								
1.	Azubi FK Abwassertechnik	1		1		1		
2.	Azubi FK Abwassertechnik	1		1		1		
3.	Azubi FK Abwassertechnik	1		1		1		
insgesamt		3		3		3		

Übersicht

**über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen (VE'en) ¹⁾	Vorjahre ²⁾ und Planjahr	davon zahlungswirksam im 1. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 2. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 3. Folgejahr	davon zahlungswirksam in weiteren Folgejahren
	
	in TEUR				
eingegangen im Wirtschaftsjahr 2015	1.690	1690			
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
veranschlagt im Planjahr 2016		2.050	0		
Summe					
<u>nachrichtlich:</u> Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im jeweiligen Jahr		6.000			
davon für zahlungswirksam werdende Verpflichtungsermächtigungen					

¹⁾ Es sind in chronologischer Reihenfolge alle Wirtschaftsjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen in Folgejahren fällig werden.

²⁾ Anzugeben ist die Höhe der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen.

1. Allgemeine Erläuterungen

Seit 1993 ist das Abwasserwerk Greifswald (AWG), ein Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (UHGW), zuständig für die Ableitung des anfallenden Niederschlags- und Schmutzwassers sowie für die Reinigung der Abwässer für die UHGW. Die Reinigung und Aufbereitung des Schmutzwassers erfolgt im unternehmenseigenen Klärwerk Ladebow, das für eine Kapazität von 90.000 Einwohnergleichwerten ausgelegt ist.

Zu den weiteren Kernaufgaben des AWG gehört die Unterhaltung des Kanalnetzes mit seinen Abwasserdruckleitungen auf einer Länge von rd. 63 km und ca. 299 km Gefälleleitungen sowie der dazugehörigen 113 Pumpwerke innerhalb Greifswalds und der baulichen Anlagen.

Durch die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurden mit Beschluss vom 16.12.2013 die Aufgaben der öffentlichen Straßenentwässerung sowie der gemeindlichen Gewässerbewirtschaftung an das Abwasserwerk übertragen. Somit wurden mit dem Geschäftsjahr 2014 für die Erfüllung dieser Aufgaben zwei neue Bereiche beim Abwasserwerk gebildet. Die Übertragung der damit verbundenen Vermögenswerte wird voraussichtlich im Jahr 2016 erfolgen.

Der Wirtschaftsplan beruht auf der Eigenbetriebsverordnung M-V vom 25.02.2008.

Auf der Basis der Wirtschaftsplanung 2013 wurde für den Zeitraum 2014 bis 2016 eine neue Gebührenkalkulation in Auftrag gegeben. Danach stieg ab dem 01.01.2014 die Gebühr für Schmutzwasser von 2,12 €/m³ auf 2,25 €/m³ und die für das Niederschlagswasser von 0,56 €/m² auf 0,75 €/m². Dieser letztgenannte Anstieg resultiert aus einer deutlich erhöhten Investitionstätigkeit für eine verbesserte Niederschlagswasserableitung im Stadtgebiet von Greifswald. Für den neuen Kalkulationszeitraum 2017 bis 2019 wurde eine Vorkalkulation erstellt. Voraussichtlich werden die Niederschlagswassergebühren als auch die Schmutzwassergebühren gesenkt werden können.

Basis für die Ausgangsdaten des Wirtschaftsplanes 2016 bilden der Jahresabschluss 2014 sowie die Ergebnisse aus dem Zwischenabschluss der Finanzbuchhaltung zum 31.08.2015. Weiterhin liegt der Prognose für die Absatzentwicklung eine Hochrechnung für die Wasserabgabe zum 31.07.2015 zu Grunde.

Aufwandspositionen – **Materialaufwand** (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Aufwendungen für bezogene Leistungen) sowie **Sonstige betriebliche Aufwendungen** - wurden, soweit vertraglich nicht anders vereinbart, mit einem Teuerungsindex von 1,0 % versehen. Verträge mit Preisgleitklauseln sind entsprechend aktualisiert eingeplant worden.

Für die Berechnung der **Personalaufwendungen** gelten die Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Für 2015 wurde eine Steigerung um 2,4 % vereinbart, die Entgelte werden zum 01.03.2016 neu verhandelt. Bis 2018 wurden Entgelterhöhungen von jeweils 2,5 % eingeplant.

Die **Abschreibungen** auf vorhandene Anlagen basieren auf einer Abschreibungsvorschau der Anlagenbuchhaltung. Anlagenzugänge werden in der Mehrjahresplanung im Jahr des Zuganges entsprechend des voraussichtlichen Aktivierungszeitpunktes bewertet.

Der Betrieb gliedert sich in die Bereiche:

- Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung (**Betriebsbereich 1**)
- Öffentliche Straßenentwässerung (**Betriebsbereich 2**)
- Gemeindliche Gewässerbewirtschaftung (**Betriebsbereich 3**)

2. Erfolgsplan

Betriebsbereich 1

Die Umsatzerlöse basieren auf einer getrennten Kalkulation der Kosten nach Schmutzwasser und Niederschlagswasser. Im Wirtschaftsjahr **2016** werden die Umsatzerlöse, die sich in der Hauptsache aus Schmutz- und Niederschlagswassergebühren ergeben, T€ 8.127 betragen. In der folgenden Kalkulationsperiode werden die Gebühren sinken und damit einhergehend auch die Umsatzerlöse.

Die Schmutzwassermenge beträgt 2,55 Mio. m³. Bemessungsgrundlage hierfür bildet die Frischwasserabgabe der Wasserwerke Greifswald GmbH, die aus einer Hochrechnung zum 31.07.2015 abgeleitet wurde. Das aktuelle Verbrauchsverhalten der Kunden wie auch die demografischen Verhältnisse im Entsorgungsgebiet des AWG lassen einen Anstieg der Schmutzwassermengen für **2016 - 2019** nicht erwarten.

In den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die etwa 29 % des Materialaufwandes ausmachen, sind im Wesentlichen die Kosten für den Bezug von Energie, Wasser sowie den Materialeinsatz enthalten. Die modernen Gebläseaggregate, energieeffizienten Blockheizkraftwerke sowie ein energieoptimierter Betrieb der Gesamtanlage führen zu einer verringerten Stromaufnahme.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen ergeben sich insbesondere aus den Fremdleistungen für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, Aufwendungen für die Klärschlamm Entsorgung durch Dritte sowie die zu entrichtende Abwasserabgabe. Der Anstieg dieser Aufwandsposition zum Vorjahresplan ist bedingt durch einmalige Reparatur- und Erneuerungsmaßnahmen. Für die Folgejahre werden die Kosten geringer ausfallen.

Der Materialaufwand wird sich somit im Planungszeitraum auf rd. € 2 Mio. belaufen.

Die Personalaufwendungen werden im betrachteten Zeitraum € 1,8 Mio. ausmachen. Der Anstieg zu 2014 ist in den Tarifsteigerungen sowie in vorgenommenen Höhergruppierungen einiger Mitarbeiter begründet.

Der Rückgang der Abschreibungen zu den Vorjahren liegt darin begründet, dass die angesetzten Nutzungsdauern einiger Anlagegüter erreicht wurden. In den Folgejahren wird das Niveau der Vorjahre wieder erreicht werden.

Die Höhe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird hauptsächlich durch den Verwaltungskostenanteil gem. § 5 Betriebsführungsvertrag mit der Stadtwerke Greifswald GmbH, Mieten und Pachten, Versicherungsleistungen, Prüfungs- sowie Beratungskosten sowie weiteren sonstigen Leistungen bestimmt. Diese werden im betrachteten Planungszeitraum rd. € 1,5 Mio. betragen.

Ursache für den Rückgang der Zinsaufwendungen im Vergleich zu den Vorjahren ist die aktuelle Zinsentwicklung. Der Hauptanteil der zukünftigen Investitionen muss aber weiterhin über die Neuaufnahme von Fremdmitteln finanziert werden, so dass der Zinsaufwand das hohe Niveau beibehält.

Aus dem Jahresergebnis **2016** wird planmäßig als Eigenkapitalverzinsung T€ 408 an die UHGW ausgeschüttet. T€ 285 werden gemäß Bürgerschaftsbeschluss einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

Die geringeren Gebührensätze führen zu verringerten Jahresergebnissen. Damit werden die auflaufenden Überdeckungen ausgeglichen.

Betriebsbereich 2

Der Betriebsbereich öffentliche Straßenentwässerung wurde mit dem Jahr 2014 auf Grund des Bürgerschaftsbeschlusses vom 16.12.2013 auf das Abwasserwerk übertragen.

Die entstehenden notwendigen Aufwendungen werden vollständig durch den städtischen Haushalt erstattet. Der Anstieg der Kosten und damit auch der Umsatzerlöse zum Jahr 2014 liegt insgesamt darin begründet, dass mit der Durchführung der vorgesehenen Maßnahmen erst im II. Quartal begonnen werden konnte.

Die Umsatzerlöse betreffen die Erstattung der geplanten Aufwendungen für die Unterhaltung der technischen Anlagen und Einrichtungen der Straßenentwässerung. Für das Planjahr 2016 wird mit einem Gesamtaufwand von 162 T€ gerechnet.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Der Materialaufwand beläuft sich auf 82 T€. Dieser beinhaltet Aufwendungen für Kraftstoffe, Material für Straßeneinläufe sowie Leistungen für Inspektion und Reinigung der Abläufe und Leitungen sowie die Entsorgung anfallender Abfälle.

Die Personalkosten werden 58 T€ betragen und entlasten damit teilweise den Betriebsbereich 1.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen hauptsächlich die kaufmännische Abwicklung des Betriebsbereiches inklusive der Prüfungsaktivitäten sowie den Einkauf.

Betriebsbereich 3

Der Betriebsbereich gemeindliche Gewässerbewirtschaftung wurde mit dem Jahr 2014 auf Grund des Bürgerschaftsbeschlusses vom 16.12.2013 auf das Abwasserwerk übertragen.

Die entstehenden notwendigen Aufwendungen werden vollständig durch den städtischen Haushalt erstattet.

Die Umsatzerlöse betreffen die Erstattung der geplanten Aufwendungen für den Ausbau und Instandsetzung von Gewässern. Für das Planjahr 2016 wird mit einem Gesamtaufwand von 150 T€ gerechnet.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Der Materialaufwand beläuft sich auf 50 T€. Der Rückgang zu den Vorjahren liegt darin begründet, dass die Investitionsmaßnahmen aus dem Haushaltsplan der UHWG beim Abwasserwerk als Aufwand erfasst wurden. Zukünftig werden diese als Investitionen dem Vermögen zugeordnet und seitens der Stadt durch Investitionszuschüsse ausgeglichen.

Die Personalkosten für den Betriebsbereich 3 werden 78 T€ betragen und sich tendenziell um jährlich 2,5 % erhöhen.

Die Abschreibungen resultieren aus der Anschaffung eines Fahrzeuges, für das ein Investitionszuschuss durch die Stadt gezahlt wurde. Dieser Investitionszuschuss wird analog den Abschreibungen ertragswirksam aufgelöst (Pos. 8 Erträge aus Auflösung von Sonderposten). Somit ergeben sich für die Stadt keine zusätzlichen Ausgaben.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen hauptsächlich die kaufmännische Abwicklung des Betriebsbereiches inklusive der Prüfungsaktivitäten sowie den Einkauf.

3. Finanzplan

Der Finanzplan weist für das Planjahr **2016** eine Unterdeckung von 0,4 Mio. € aus. Dabei stehen den T€ 2.419 Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit T€ 7.154 Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeit sowie T€ 4.292 Mittelzuflüsse aus Finanzierungstätigkeit gegenüber. Beitragseinnahmen aus der noch zu verabschiedenden Satzung sind nicht berücksichtigt, da eine Prognose schwierig.

In den Jahren **2016 und 2017** sind erhöhte Investitionen vorgesehen. Ab dem Jahr 2018 wird mit einem deutlichen Rückgang der Investitionsmaßnahmen gerechnet.

Aufgrund der Liquiditätslage sind Darlehensaufnahmen von insgesamt € 19,0 Mio. im betrachteten Planungszeitraum **2016 bis 2019** notwendig. Die höheren Investitionssummen betreffen die Erschließung von B- Plan- Gebieten in der Hansestadt, die Erneuerung der Regenwasserableitungen sowie der Bau der Hochwasserentlastung Ost. Für letzteres wird mit Fördermitteln gerechnet, die jedoch voraussichtlich erst 2020 zufließen, so dass hier eine kurzfristige Zwischenfinanzierung notwendig wird. Zukünftige Beiträge werden die geplanten Darlehensaufnahmen verringern.

Die Bereichsfinanzpläne der Betriebsbereiche 2 und 3 sind bedingt durch den vollständigen Ersatz der Aufwendungen aus dem Haushalt der UHGW ausgeglichen und weisen keine Über- oder Unterdeckungen auf.

Die Betriebsbereiche 2 und 3 stellen sich ausgeglichen, ohne Unter- bzw. Überdeckungen, dar.

Entwicklung der Kredite/Darlehen des Abwasserwerkes

Wirtschaftsjahr	Geplante Kreditaufnahme In T€	voraussichtlicher Stand zum 31.12. in T€
2015	5.000	27.670
2016	6.500	32.370
2017	5.500	36.326
2018	4.000	38.608
2019	3.000	39.875

4. Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen

Im vorliegenden Wirtschaftsplan 2016 sind Leistungsverrechnungen des Betriebsbereiches 1 an den Betriebsbereich 2 in Höhe von T€ 59 enthalten. Diese betreffen die Mitnutzung von Fahrzeugen und Personal für die Erfüllung der Reinigungsaufgaben. Die Verrechnung erfolgt auf Selbstkostenbasis. Weiterhin stellt der Betriebsbereich 1 dem Betriebsbereich 3 finanzielle Mittel für die Zwischenfinanzierung der Maßnahme „Hochwasserentlastung Ost“ zur Verfügung. Hierfür wird ein Kassenkredit beantragt.

5. Investitionsübersicht

Das Abwasserwerk investiert im Jahr **2016** hauptsächlich in das Schmutz- und Niederschlagswassernetz. Dabei werden € 5,8 Mio. in die Erweiterung und € 2,8 Mio. in die Sanierung / Erneuerung des Netzes investiert. Davon sind für diverse B-Pläne T€ 1.260 sowie für Sanierungsmaßnahmen in der Stadt T€ 500 vorgesehen. Die verbleibenden Mittel betreffen insbesondere Pumpwerke, Klärwerksanlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen. Im Bereich der Gewässerbewirtschaftung werden 865 T€ investiert. Zur Finanzierung werden Fördermittel in Höhe von € 3,0 Mio. erwartet.

Von den Investitionen entfallen auf Niederschlagswasserkanäle (Erweiterung und Ersatz) insgesamt € 5,4 Mio. zur Verbesserung der Regenwasserableitung, dagegen auf Schmutzwasser € 3,3 Mio. In den Folgejahren werden tendenziell mehr Mittel in die Schmutzwasserentsorgung fließen.

Art Vorhaben Bereich 1	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€	Plan 2019 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	10	5	5	5
davon Neu/Erweiterung	10	5	5	5
davon Ersatz	0	0	0	0
Grundstücke und Gebäude	12	10	10	10
davon Neu/Erweiterung	12	10	10	10
davon Ersatz	0	0	0	0
Technische Anlagen und Maschinen	9.402	4.770	3.890	3.365
Klärwerk	350	550	540	475
davon Neu/Erweiterung	50	50	50	50
davon Ersatz	300	500	490	425
Pumpwerke	410	210	550	110
davon Neu/Erweiterung	360	160	500	60
davon Ersatz	50	50	50	50
Schmutzwasserleitungsnetz	3.250	2.140	1.450	1.630
davon Neu/Erweiterung	2.040	500	540	440
davon Ersatz	1.210	1.640	910	1.190
Regenwasserleitungsnetz	5.392	1.870	1.350	1.150
davon Neu/Erweiterung	3.802	560	860	960
davon Ersatz	1.590	1.310	490	190
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	190	155	395	170
davon Neu/Erweiterung	20	20	20	20
davon Ersatz	170	135	375	150
Bereich 2 öffentliche Straßenentwässerung	0	0	0	0
Bereich 3 gemeindliche Gewässerbewirtschaftung	865	2.725	535	535
Gesamtinvestitionen	10.479	7.665	4.835	4.085
- davon Gesamt Neu/Erweiterung	6.294	1.305	1.985	1.545
- davon Gesamt Ersatz	4.185	6.360	2.850	2.540
Kanalbaubeitragseinnahmen	50	50	50	50
Fördermittel	2.960	0	0	0
Kostenerstattung UHGW (Bereiche 2+3)	265	625	535	435
Nettoinvestitionen	7.204	6.990	4.250	3.600

In den Bereich öffentliche Straßenentwässerung werden im Planjahr 2016 keine Investitionen getätigt.

Deckungsvermerke

Ausgabeansätze für Investitionen für das Schmutz- und Niederschlagswasserleitungsnetz innerhalb der Positionen Neu/Erweiterung (Gesamtumfang T€ 2.882) sind gegenseitig deckungsfähig. Dies betrifft ebenfalls die Positionen Ersatz (Gesamtumfang T€ 2.800).

Im Folgenden werden die größten Einzelmaßnahmen näher erläutert.

1. Bis 2015 begonnene Maßnahmen

Regen- und Schmutzwasserleitungen in der Obstbausiedlung:

Die Obstbausiedlung ist vor 1930 entstanden und verfügt über kein Regenwassersystem. Da sich der Versiegelungsgrad in den letzten 20 Jahren mehr als verdoppelt hat, ist eine Versickerung auf den Grundstücken nicht mehr möglich. Somit wurde der Bau einer Regenkanalisation dringend notwendig. Das ca. 80 Jahre alte Schmutzwassersystem ist verschlissen und den heutigen und zukünftigen Aufgaben nicht mehr gewachsen. Die Auswechslung erfolgt parallel zum Bau der Regenwasserleitungen.

Die Maßnahme wird voraussichtlich 2017 abgeschlossen sein. Der zweite Bauabschnitt (Kirschenweg) wurde in 2015 fertiggestellt. Der dritte Bauabschnitt (Fliederweg) wird derzeit (in 2015) realisiert. Je nach Baufortschritt kann der vierte Bauabschnitt (Nelkenweg) dann zum Ende des Jahres 2015 ausgeschrieben und beauftragt werden. Für eine Fortführung und Beendigung der Maßnahme in 2017 wird eine VE in Höhe von T€ 100 eingeplant.

Gesamtinvestitionen: T€ 5.997, davon in 2016: T€ 870

Regenwassersammler Süd:

Die Entwässerung der versiegelten Flächen im südlichen Bereich der UHGW ist mit dem derzeit vorhandenen System nicht darstellbar. Der Bau dieser Leitung ist eine Entlastungsmaßnahme für den gesamten städtischen Bereich und besonders für die immer wieder von Überflutungen betroffenen südlichen Stadtgebiete. Mit dieser Leitung wird eine in den 90iger Jahren begonnene, aber nicht zu Ende geführte Lösung zum Abschluss gebracht und die Entwässerung der UHGW für die nächsten Jahrzehnte gesichert.

Der vorerst letzte Bauabschnitt „Regenrückhaltebecken“ ist mit dem Dammbauwerk in Ausführung und endet planmäßig 2015. In 2016 muss die Pumpkapazität des Schöpfwerkes Grimmer Landstraße durch einen Neu- bzw. Ausbau erhöht werden (Planfeststellungsbeschluss und Erörterungen durch den Wasser und Bodenverband Ryck-Ziese).

Gesamtinvestitionen: T€ 3.252, davon in 2016: T€ 300

Netzersatzanlage PW Marienstraße

Für die Entsorgungssicherheit dieses Hauptpumpwerkes ist seit Jahren geplant, eine stationäre Netzersatzanlage zu bauen. Das Bauantragsverfahren ist zwischenzeitlich positiv abgeschlossen, die Ausführungsplanung wird zurzeit erarbeitet. In 2016 soll die Netzersatzanlage gebaut werden.

Gesamtinvestitionen: T€ 440

Peter-Warschow-Straße

Die planmäßige Inspektionsbefahrung unserer Kanäle hat in der Peter-Warschow-Straße erhebliche Mängel aufgezeigt. Eine Sanierung ist technisch und wirtschaftlich nicht mehr zu empfehlen, so dass eine komplette Erneuerung beider Medien (Regen und Schmutzwasser) erfolgt. Das Planungsbüro Schöbel ist beauftragt, für die komplette Erneuerung der Medien Schmutz- und Regenwasser die Planung zu erstellen. Die Ausschreibung soll in 2015 erfolgen, so dass in 2016 die Maßnahme realisiert wird.

Gesamtinvestition: T€ 630

B-Plan 87 Herrenhufen Nord

Die Baumaßnahme zur Revitalisierung Herrenhufen ist in Ausführung. Mit der Hansestadt besteht eine Vereinbarung zur Kostenerstattung. Die Abrechnung der Gesamtmaßnahme verzögert sich. Grund ist die Zuordnung der Fördermittel im Rahmen der vorgesehenen Beitragskalkulation. Die Endabrechnung der Maßnahme wird jetzt für das Jahr 2016 erwartet. In der Planung wird von einem Investitionsvolumen von T€ 3.362 ausgegangen. Dem stehen erwartete Fördermittel von T€ 2.960 gegenüber.

Gesamtinvestitionen: T€ 3.862

2. Neue Investitionsvorhaben ab 2016

Neuer Ketscherinbach / Hochwasserentlastung Ost:

Bei diesem Vorhaben handelt es sich um eine grundlegende infrastrukturelle Maßnahme für die weitere bauliche Entwicklung der Stadt. Seine Bedeutung steht dem in Realisierung befindlichen Projekt „Regensammler Süd“ in nichts nach.

Das Regenentwässerungssystem in den östlichen Stadtgebieten (Ostseeviertel, Schönwalde I/Südstadt, Schönwalde II sowie Teilen der nördlichen Mühlenvorstadt und von Groß Schönwalde) ist nachweislich völlig überlastet. Schon bei mittleren Niederschlagsereignissen besteht die Gefahr des Rückstaus im Kanalisationssystem und der Überflutung insbesondere im Bereich des Kleingartenparks an der Pappelallee und des Stadtparks (mit bis zu einem Meter Wassertiefe). Hauptursachen sind die unter derzeitigen Bedingungen zu gering ausgelegten Grabenverrohrungen des Ketscherinbachs und seiner Nebengewässer sowie der Freiauslauf in den Ryck, der bei erhöhtem Außenwasserstand nur reduziert oder nicht wirksam ist.

Ein erstes Ergebnis aus dem Generalgewässerplan ist die Notwendigkeit der Neustrukturierung des Grabensystems in Richtung Ryck. Erst mit der Umsetzung ist die Entwicklung der südöstlich gelegenen B-Pläne (Nr. 13 und 109) möglich. Dazu sind eine Trassenfindung, die Herstellung eines möglichst offenen Gewässerbetts und optional die Errichtung eines Bedarfsschöpfwerks am Ryck notwendig.

Das Planungsbüro IPO hat eine Vorplanung als Gesamtprojekt „Hochwasserentlastung Greifswald Ost“ erstellt. Darin ist die technische Lösung fixiert und mehrere Achsen als Trassenverlauf dargestellt. Die Variante, die den Richtlinien zur Förderung nachhaltiger wasserwirtschaftlicher Vorhaben entspricht, wurde als Vorzugsvariante ausgewählt und daraufhin ein Antrag an das StALU Vorpommern Greifswald zur Gewährung einer Zuwendung gestellt.

Für eine Umsetzung des Projektes innerhalb des vorgesehenen kurzen Zeitraumes wird ein VE in Höhe von 1.000 T€ benötigt.

Gesamtinvestitionen im Planungszeitraum: T€ 3.900, davon in 2016 T€ 600,

Regenpumpwerk Schönwalder Landstraße

Das Regenwasserpumpwerk an der Bahnunterführung der Schönwalder Landstraße ist in einem sehr desolaten Zustand. Die Bauwerkshülle ist marode, technische Einbauten veraltet sowie die Kranbahn defekt und für Wartungsarbeiten nicht nutzbar. Die gesamte Anlage entspricht nicht mehr den Arbeitsschutzanforderungen, so dass das Bauwerk dringend rekonstruiert oder erneuert werden muss. Planungen zur Umsetzung der Maßnahme werden in 2015 erstellt und in 2017 abgeschlossen.

Schöpfwerk An der Mühle

Über das Schöpfwerk An der Mühle und sein angeschlossenes Gewässersystem wird fast das gesamte Niederschlagswasser aus dem Ortsteil Eldena abgeführt. Das Schöpfwerk ist mit nur einer Pumpe ausgerüstet und konstruktiv so ausgelegt, dass die Pumpe im Schadensfall unter Wasser liegt und schwer zugänglich ist. Die Entsorgungssicherheit ist unter diesen Umständen nicht gegeben, so dass hier grundlegende konstruktive Veränderungen am Schöpfwerk erforderlich werden.

Diverse Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle:

Die Investitionsplanung des Abwasserwerkes sieht weitere Maßnahmen für die Erweiterung des Leitungsnetzes (T€ 660) sowie den Ersatz bzw. die Sanierung bestehender Regen- und Abwasseranlagen (T€ 630) vor. Für die Ermächtigung für die Erteilung von Aufträgen für das Folgejahr 2016 werden VE in Höhe von T€ 750 veranschlagt.

Erweiterung: Für kurzfristige Maßnahmen von „sonstigen“ Investoren sind T€ 200 geplant. Die Neuherstellung von Hausanschlussleitungen für Beitragszahler ist mit T€ 120 angesetzt, die Erweiterung bestehender Regenleitungen mit T€ 50. Außerdem sind für allgemeine Planungsleistungen ein Ansatz von T€ 80 und für die Realisierung von Regenwasservorbehandlungsanlagen (Sandfänge) T€ 150 veranschlagt.

Ersatz/Sanierung: Für Sanierungsmaßnahmen im grabenlosen Verfahren (Liner) sind im Schmutzwasserbereich T€ 440 geplant, im Regenwasserbereich T€ 190 (Hauptleitung, Schächte und Hausanschlussleitungen). Im Zuge der Auswertungen der Kanalinspektionen ergeben sich verschiedene dringliche Sanierungsmaßnahmen.

Gesamtinvestitionen im Planungszeitraum: T€ 9.110, davon in 2016 T€ 1.230

Refinanzierungsmaßnahmen durch die UHGW

Bedingt durch das hohe Investitionsaufkommen des Abwasserwerkes in 2016 und 2017 sind mit der Hansestadt Vereinbarungen getroffen worden, dass notwendige Maßnahmen der Stadt durch das Abwasserwerk refinanziert werden. Dazu gehören:

- Straße an den Gewächshäusern
- Robert-Blum-Straße
- Gützkower Straße
- Heinrich-Heine-Straße

Diese Maßnahmen werden in 2015 und 2016 ausgeführt, in 2016 und 2017 refinanziert.

6. Verpflichtungsermächtigungen

Für die Folgejahre werden Verpflichtungsermächtigungen zur Fortführung bereits begonnener Maßnahmen und Ermächtigung zur Erteilung von Aufträgen für Folgejahre im Gesamtvolumen von T€ 1.770 veranschlagt:

Maßnahme	Gesamtbetrag VE 2016	Voraussichtlich fällige Ausgaben 2017	Voraussichtlich fällige Ausga- ben 2018
<u>Regen- und Schmutzwasserleitungen Obstbausiedlung</u>	100	100	
<u>Pumpwerk Marienstraße</u>	100	100	
<u>Regenwasserentlastung Hottensoll</u>	100	100	200
<u>Diverse Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle</u>	750	1.230	
<u>Hochwasserentlastung Ost</u>	1.000	2.400	300

7. Stellenübersicht

Im Abwasserwerk werden zum 31.12.2016 37 Mitarbeiter inkl. drei Auszubildender beschäftigt sein. Für das Jahr 2016 ist ein Anstieg der Stellen von 36 auf 37 geplant, da durch den Ruhestand des bisherigen Betriebsleiters Ende des Jahres 2015 ein eigenständiger Betriebsleiter eingestellt werden muss. Der jetzige Betriebsleiter hat einen Anstellungsvertrag mit der Wasserwerke Greifswald GmbH (WWG) und ist für seine Tätigkeit beim AWG freigestellt, die Personalkosten werden bisher zwischen dem AWG und der WWG aufgeteilt.

8. Entwicklung des Eigenkapitals und Veränderung der Rücklagen

		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Stammkapital	T€	30,0	30,0	30,0	30,0
Rücklagen	T€	10.270,9	11.120,9	11.405,9	11.686,9
Jahresergebnis	T€	1.283,4	1.246,8	1.289,2	515,8
Vortrag	T€	28,7	53,7	546,0	1.131,6
Eigenkapital	T€	11.613,0	12.451,4	13.271,1	13.364,3

9. Wesentliche Verträge

Mit der Stadtwerke Greifswald GmbH besteht ein Rahmenvertrag über die kaufmännische Betriebsführung vom 12.10.2000. Der Vertrag beinhaltet u.a. die Durchführung der Haupt- und Nebenbuchhaltung, die Leistungsabrechnung, das Mahnwesen, die Materialwirtschaft, die Kostenrechnung, die Auftragsabrechnung sowie die Investitionsplankontrolle. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr und hat einen Wert von T€ 745 im Jahr 2016.

10. Darstellung der Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt

Die Finanzbeziehungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

	Teilhaushalt	Produkt	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€
Auszahlungen an UHGW						
Eigenkapitalverzinsung	11	62300	408	408	408	408
Refi. Ausbau Heinrich-Heinestr.	6	54100000		1.720		
Refi. Ausbau/Neubau Str. An den Gewächshäusern	6	54100000	740			
Refi. Baumaßnahme Robert Blum Str	6	54100000	50			
Refi. Baumaßnahme Gützkower Straße*	5	51103030	670			
Zahlungen von UHGW						
öffentliche Straßenentwässerung	6	54100000	560	530	530	530
Erstattung Aufwand Straßenentwässerung	6	54100000	162	161	158	161
Erstattung Aufwand Gewässerbewirtschaftung	6	54100000	150	157	167	170
Erstattung Aufwand Regenwasserpumpwerke	6	54100000	36	37	38	38
Investitionszuschuss Schöpfwerk Mühle	5	55200000	100			
Investitionszuschuss Graben 25-3	5	55200000		20	135	135
Investitionszuschuss RPW Schönwalder Landstr.	5	55200000	100	165		
Investitionszuschuss Hochwasserentlastung Ost	5	55200000	40	300	300	300
Investitionszuschuss Graben 25-2 3. BA	5	55200000		10	100	
Investitionszuschuss Graben 25/012, Ausbau	5	55200000	25	130		

Die UHGW erhält vom Abwasserwerk gemäß Bürgerschaftsbeschluss eine Verzinsung auf ihr eingesetztes Kapital. Diese **Eigenkapitalverzinsung** ist Kostenbestandteil der Gebührenkalkulation für Schmutz- und Niederschlagswasser.

Die bereits unter Punkt 4 des Vorberichtes aufgeführte **Refinanzierung** von Baumaßnahmen wurde in dieser Tabelle mit Zahlen hinterlegt.

*Die Baumaßnahme an der Kanalisation in der Gützkower Straße wird im Haushalt der Hansestadt als städtebauliches Sondervermögen im Investitionsprogramm 162 „SOS Fleischervorstadt“, mit der Bezeichnung Umgestaltung Freiraum Gützkower Straße, geführt. Die Höhe der Refinanzierung ergibt sich aus dem Anteil der notwendigen Baumaßnahmen an den öffentlichen Regenwasser und Schmutzwasserkanälen. Somit stellen die Refinanzierungssummen nur Teilsommen der im Haushalt der Hansestadt aufgeführten Zahlen dar.

Die Zahlungen für die **öffentliche Straßenentwässerung** entsprechen dem Kostenanteil der UHGW an den Kosten des Abwasserwerkes für die Beseitigung von Niederschlagswasser von öffentlichen Straßen und Grundstücksflächen.

Die dem Abwasserwerk entstehenden Kosten für den neu übertragenen Bereich **Öffentliche Straßenentwässerung** (Betriebsbereich 2) werden durch die Stadt erstattet. Die Stadt begleicht ebenfalls die Kosten des Abwasserwerkes für die Gemeindliche **Gewässerbewirtschaftung** (Betriebsbereich 3). Dieser Bereich beinhaltet sowohl Investitions- als auch Unterhaltungsmaßnahmen.

Der Planungsansatz des Abwasserwerkes über Investitionszuschüsse in 2017 liegt um 165 T€ über dem dargestellten Planungsansatz der UHGW. Grund hierfür sind neue

Erkenntnisse über die notwendigen Investitionssummen für den Neubau des Regenspumpwerkes Schönwalder Landstraße. Die endgültige Abstimmung über zu erwartende Zuschüsse erfolgt dann im Rahmen der Haushaltsplanung für 2017.